



M. 1 : 1000

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN.

- AUF DEN GRUNDSTÜCKEN 8/34 (BRAUNSCHWEIGER STRASSE 23) 8/33 UND 5/13 (BRAUNSCHWEIGER STRASSE 22a) SIND FÜR DIE NEUE PLANSTRASSE (VERBINDUNG LAUNGER WEG - BRAUNSCHWEIGER STRASSE) SICHTDREIECKE MIT 52/22m KATHETENLÄNGE BIS 080m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE VON SICHTBEHINDERNDEN BAULICHEN ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN FREIZUHALTEN.
- GEMÄSS § 22 ABS 4 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND ABWEICHEND VON DER OFFENEN BAUWEISE INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE DIE GARAGEN AUCH AN DER NACHBARGRENZE ZULÄSSIG.

ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MI	MISCHGEBIET
GE	GEWERBEGEBIET
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE

Ga	GARAGEN
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	BAUGRENZE
	GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
III	GESCHOSSZAHL - HÖCHSTGRENZE
04	GRUNDFLÄCHENZAHL
08	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

o	OFFENE BAUWEISE
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH. (STAND VOM 25.4.1989) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

HELMSTEDT, DEN 16.4.89 KATASTERAMT

gez. Koase  
VERM. O. RAT

DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „BRAUNSCHWEIGER STRASSE“ WURDE AUSGEARBEITET VOM STADTBAUAMT KÖNIGSLUTTER.

KÖNIGSLUTTER, DEN 24. November 1975

DER STADTDIREKTOR  
i. A. *[Signature]*

DER RAT DER STADT KÖNIGSLUTTER HAT IN SEINER SITZUNG AM 15.4.76 DEM ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „BRAUNSCHWEIGER STRASSE“ ZUGESTIMMT UND SEINE OFFENTLICHE AUSLEGUNG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER OFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE GEMÄSS § 2 ABS 6 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG VOM 23.6.1960 BGBl. I S. 341) AM 11.5.76 ORTSÜBLICH (PRESSE, AUSHANG) BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „BRAUNSCHWEIGER STRASSE“ HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 4. Juni 1976 BIS ZUM 6. Juli 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

KÖNIGSLUTTER, DEN 11.11.1976  
DER BÜRGERMEISTER DER STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT KÖNIGSLUTTER HAT DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „BRAUNSCHWEIGER STRASSE“ NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN IN SEINER SITZUNG AM 26.8.76 GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNGSBESCHLOSSEN.

KÖNIGSLUTTER, DEN 11.11.1976  
DER BÜRGERMEISTER DER STADTDIREKTOR

DIE VOM RAT DER STADT KÖNIGSLUTTER IN DER SITZUNG VOM 26.8.1976 BESCHLOSSENE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „BRAUNSCHWEIGER STRASSE“ WIRD HIERMIT GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.  
AKTEN Z. 24.31102-501.1-76

BRAUNSCHWEIG, DEN 1.11.1976  
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERWALTUNGS-BEZ. BRAUNSCHWEIG  
i. A. *[Signature]*

DIE GENEHMIGTE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES „BRAUNSCHWEIGER STRASSE“ WURDE MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 17.12.76 BIS 12.1.1977 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG, SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG SIND AM 10.12.76 ORTSÜBLICH (PRESSE, AUSHANG) BEKANNTGEMACHT WORDEN. NACH ABLAUF DIESER IN DER HAUPTSATZUNG DER STADT KÖNIGSLUTTER VORGESEHENEN AUSLEGUNGSFRIST WURDE DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES AM 13.1.1977 RECHTSWIRKSAM.

KÖNIGSLUTTER, DEN 20.1.1977  
DER STADTDIREKTOR  
*[Signature]*

URKUNDE

1. ÄNDERUNG DES  
BEBAUUNGSPLANES  
„BRAUNSCHWEIGER STRASSE“